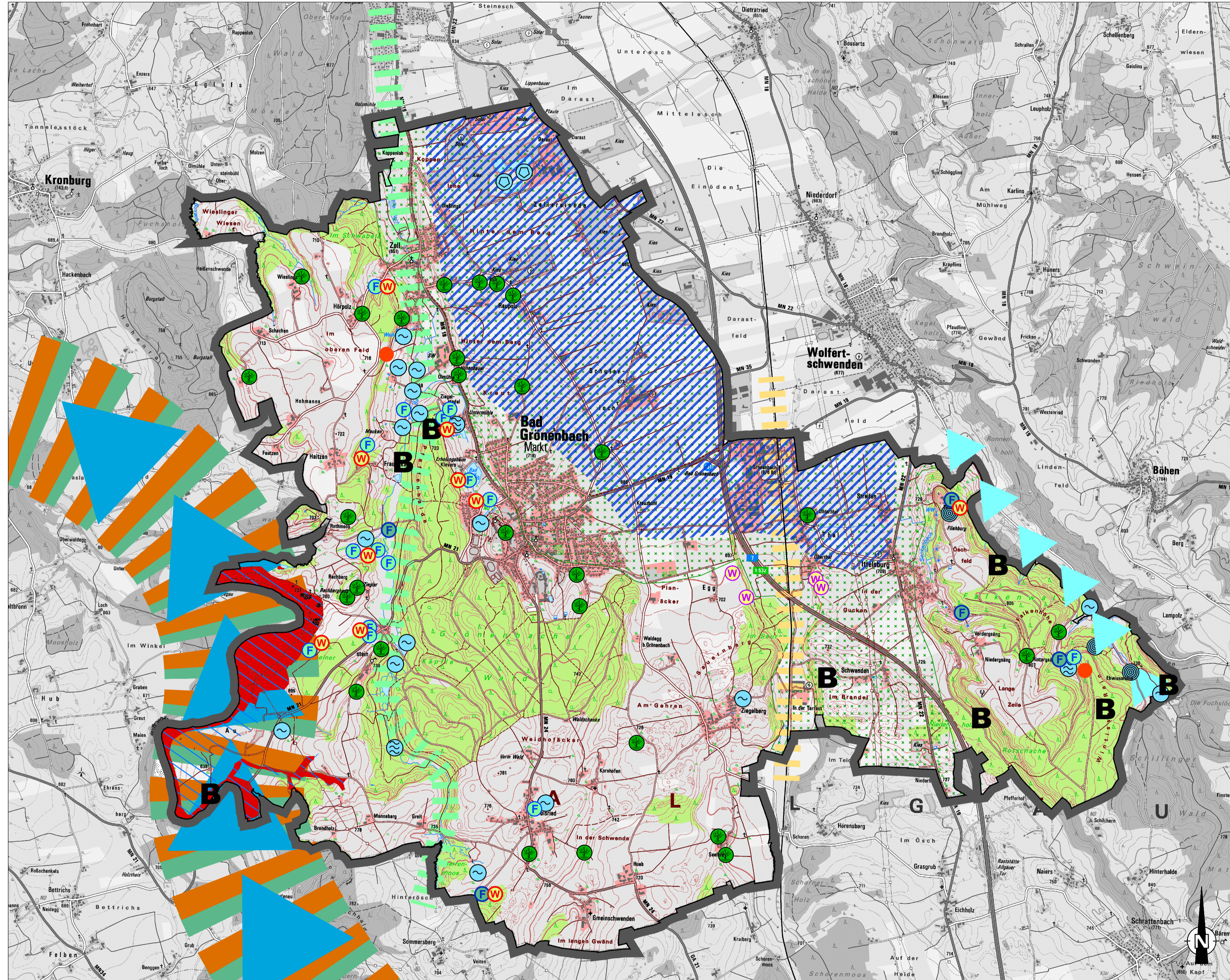


Ziele und Maßnahmen des ABSP zu Lebensraumtypen



Zeichenerklärung

- Gemeindegrenze
- Siedlungsflächen
- Waldflächen

Ziele und Maßnahmen zu Mager- und Trockenstandorten gemäß ABSP

- Erhalt und Optimierung:
- Erhalt und Optimierung landesweit bedeutsamer Lebensräume
 - Optimierung geeigneter Abschnitte von Bahndämmen und begleitenden Vegetationsstreifen als Vernetzungsstrukturen für Wärme- und trockenheitsliebende Organismen
 - Überregionale Entwicklungsschwerpunkte bzw. Verbundachsen
 - Erhalt und Optimierung lokal bedeutsamer Lebensräume

Ziele und Maßnahmen zu Gewässern gemäß ABSP

- Erhalt und Optimierung:
- Erhalt und Optimierung regional bis landesweit bedeutsamer Quellen, Quellbäche, Quellsümpfe sowie deren Umfeld
 - Bestandsicherung und Optimierung regional und überregional bedeutsamer Teiche und Weiher durch Förderung von Teichboden-/Schwimmblattgesellschaften, Röhrichtbeständen und/oder Verlandungszonen (inkl. angrenzender Feucht-/Naßwiesen)
 - Erhalt und Optimierung regional und überregional bedeutsamer Abbaustellen mit (Klein-)Gewässern
 - Erhalt und Optimierung lokal bedeutsamer Gewässer
 - Wiederherstellung naturnaher Gewässer- und Auenlebensräume zur Unterstützung der regional wirksamen Verbundfunktionen. Erhalt weitgehend naturnaher bzw. wenig belasteter Bachabschnitte sowie Entwicklung naturnaher Gewässerrandstreifen und Auenbereiche.

Überregionale Entwicklungsschwerpunkte bzw. Verbundachsen

- Iller
Sicherung und Optimierung der Fließgewässer und ihrer Täler als überregional bedeutsame Biotopachsen. Hierzu sind u.a. folgende Maßnahmen notwendig:
- Reaktivierung eines Mindestmaßes an Auen- und Fließgewässerdynamik
- Renaturierung verbauter Gewässerabschnitte
- Verbesserung des Fließgewässerverbundes
- Strukturverbesserung der Au- und Leitenwälder
- Sicherung und Pflege von Magerstandorten
- Erhöhung der Biotopdichte und Biotopqualität
- Erhalt und Förderung von Röhrichtstreifen und Röhrichtzonen als Brut- und Rastplätze für Kleinvogelarten, sowie Durchführung von Maßnahmen zur Minimierung von Störungen rastender und überwinternder Wasservogel (Nutzungstrennung, Festlegen von Ruhezeiten usw.)

Landesweite Entwicklungsschwerpunkte bzw. Verbundachsen

- Fortführung des LIFE-Projektes "Benninger Ried" zur langfristigen Sicherung des landesweit (und bundesweit) bedeutsamen Quellmooses (Vorkommen zahlreicher seltener und endemischer Arten). Wichtige Maßnahmen sind die Verbesserung der hydrologischen Situation im Kernbereich, die Durchführung von Landschaftspflegemaßnahmen (Entbuschung, Turnus- und Mosaikmahd u. ä.; Pflege- und Entwicklungsplan liegt vor) sowie die Extensivierung bislang intensiv genutzter Wiesen im hydrologischen Einzugsbereich (Schraffur, ungefähre Abgrenzung)

Ziele und Maßnahmen zu Feuchtgebieten gemäß ABSP

- Erhalt und Optimierung regional bedeutsamer Lebensräume
- Erhalt und Optimierung lokal bedeutsamer Lebensräume

Überregionale Entwicklungsschwerpunkte bzw. Verbundachsen

- Vorrangiger Erhalt und Optimierung vorhandener Biotopflächen, Neuschaffung von Trittsteinbiotopen in Bereichen mit geringerer Biotopdichte

Weitere Gebiete für die Wiederherstellung eines feuchtgebietstypischen Arten- und Lebensraumspektrums

- Entwicklung von Bachtälern zu naturnahen Lebensräumen und Vernetzungsstrukturen (Reaktivierung und Optimierung verbliebener Feuchtgebietsreste, Wiederherstellung von Hochstauden-, Grünland- und Gehölzstreifen (Bestandsmosaik) entlang der Bäche und Gräben)

Ziele und Maßnahmen zu Wäldern und Gehölzen gemäß ABSP

- Erhalt und Optimierung:
- Erhalt sonstiger Feucht-, Bruch- und Auwälder (bzw. Waldreste) unter Berücksichtigung weiterer naturschutzfachlicher Belange (z.B. Gehölzfernerung und Offenhaltung von verbuschten Streuwiesen oder Magerrasen). Erweiterung der Bestände bei geeignetem Umfeld
 - Erhalt naturnaher Bestände von Waldtypen mittlerer Standorte
 - Sicherung der Biotopqualität in "Wäldern mit besonderer Bedeutung als Biotop" nach dem Waldentwicklungsplan (Hinweis: Zuordnung des Symbols gemäß Waldentwicklungsplan)
 - Vorrangiger Erhalt des Offenlandcharakters in den weiten Kastentälern und deren nach SO ziehenden Fortsätzen, (hier dem Meminger Trockental). Prioritäres naturschutzfachliches Ziel ist hier v. a. der Erhalt und die Stärkung des **Biotopverbundes im Offenland** (u. a. Erhalt extensiv genutzter Grünlandgesellschaften, Wiesenvogelschutz, Förderung des Weißstörchs etc.). Die weitere Bewirtschaftung vorhandener Waldbestände sowie die Entwicklung naturferner Bestände hin zu strukturreicheren Waldgesellschaften bleibt hiervon jedoch unberührt. Ebenso ist z. B. der Aufbau und die Erweiterung bachbegleitender Gehölz-/Gehölzsaume oder anderer Gehölzbestände einzelfallbezogen zu prüfen.
 - Erhalt und Optimierung lokal bedeutsamer Hecken, Feldgehölze und Gebüsche als Lebensräume und Trittsteinbiotope in der Kulturlandschaft
 - Wiederherstellung einer ökologisch funktionsfähigen Auenlandschaft entlang der Iller. Bezüglich der Waldentwicklung sind hierzu u. a. folgende Maßnahmen wichtig:
- Erhalt der Auwaldreste sowie Förderung standortheimischer Gehölze und Waldgesellschaften im Auebereich unter Berücksichtigung weiterer naturschutzfachlicher Belange (z. B. keine Aufforstung von Brennstandorten, Erhalt bzw. Schaffung lichter Bestandteile, Ausbildung struktureller Waldsäume bei Neubegründungen usw.)
- Erhalt und Förderung der Leitenwälder im Bereich des Illerdurchbruchs unter besonderer Schonung natürlich baumfreier Sonderstandorte wie Kalkuffinnen, kalkreiche Quellmoose, Felsstandorte u. ä.
- Gezielte Schonung der Vorkommen der Pimpernuss und des Gelbringalters an der Iller bzw. in der Illeraue
- Neuschaffung / Optimierung:
- Erhalt und weiterer Aufbau standortgerechter, stabiler Waldbestände, Sicherung und Erhöhung des Laubholzanteils

Quelle: - Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP), Landkreis Unterallgäu (1999)
- TK8027 und TK8127, Maßstab 1:25.000, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

D					
C					
B					
A					
INDEX	ÄNDERUNG ALTERATION	BEARBEITER PRINCIPAL	GEZEICHNET DRAWN BY	GEPRÜFT CHECKED BY	DATUM DATE

Markt Bad Grönenbach



PROJEKT TITEL:
PROJECT TITLE:
Neuaufstellung Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan

PLANBEZEICHNUNG:
DRAWING TITLE:
Ziele und Maßnahmen des ABSP zu Lebensraumtypen

PROJEKT-NR.: 10088 05
PROJECT NO.: 10088 05
MASSSTAB: 1:25.000
SCALE: 1:25.000

<p>KLING CONSULT PLANUNGS- UND INGENIEUR-GESELLSCHAFT FÜR BAUWESEN MBH BAUGRUNDINSTITUT NACH DIN 1054 Burgauer Str. 30, 86381 Krombach, Tel.: 0 82 82 / 9 94 - 0 Fax: 0 82 82 / 9 94 - 110, KOB@klingconsult.de, www.klingconsult.de</p>	BEARBEITER: PRINCIPAL	HAS/MAU	DATUM DATE
	GEZEICHNET: DRAWN BY:	HL	16.04.2016
	GEPRÜFT: CHECKED BY:	<i>S. Has</i>	16.04.2016
	ZEICHNUNG-NR.: DRAWING NO.:	LP-T 11	